

Die Beyblade Chibis

Alles um die BBC Welt

Von YourCosplayWaifu

Kapitel 3

Die Beyblade Chibis
Kapitel 3

Endlich kam unser Essen. Tyson hatte es natürlich sofort bemerkt. Mit der Zeit schien es Tala langweilig geworden zu sein, denn plötzlich glaubte ich seine Hand sehr nahe, beinahe zu nahe an meinem Po gespürt zu haben. Und nach einigen Minuten blieb es nicht beim glauben, nein, es verschlimmerte sich immer mehr. Es war ja nicht so gewesen, dass ich es als störend oder unangenehm befunden hatte, nein, es war viel mehr so, dass wir uns erstens erst vor ein paar Minuten kennen gelernt hatten und zweitens ich in solchen Dingen nicht wirklich erfahren gewesen war. Nachdem Tala sich scheinbar an meinem Po "gesättigt" hatte, wanderte seine Hand mir am Rücken entlang, unters T-Shirt und von dort an den Verschluss meines BHs. Binnen einer Sekunde sprang der Verschluss auf. Ich war so erschrocken, dass ich aufstand und mich Richtung Toiletten bewegte. Nun stand ich vor dem Spiegel in der Damen Toilette und schloss den BH Verschluss wieder. Ich atmete gerade auf, als die Türe aufging. Herein kam, zu meinem großen Erstaunen, ... Tala! Ich wollte ihn noch fragen, was das eigentlich soll. Da hatte er mich auch schon rückwärts in eine der fünf Klokabinen hineingedrängt. Ich stotterte noch etwas von: "Tala ... w-was soll das? ...", als das Türschloss klick machte und ich keinen Fluchtweg mehr hatte. Das rothaarige Etwas kam langsam immer näher. Direkt neben meinem Ohr flüsterte er mir zu: "Komm schon Neko-chan! ..." bei diesen Worten griff er mir unters T-Shirt, "sei ein braves Kätzchen und besänftige den Wolf in mir!" jetzt sah er mir direkt in die Augen und was ich da sah machte mir Angst. Seine Augen glänzten mich richtig an, sie funkelten wie Diamanten und doch hatten sie etwas bedrohliches an sich. Ich wollte schreien, doch meine Stimme versagte und aus meinem Mund kam nur ein klägliches "Hi-Hilfe." Von da an hatte ich einen Filmriss. Das einzige was ich noch weiß ist, dass Kai vor mir stand und Tala in der Kabine kniete und sich den Bauch hielt. Ich schaute Kai an und fragte ihn vorsichtig: "Wa-was ist passiert?" Dann rieb ich mir den Kopf und blinzelte zu ihm herauf, während er behutsam antwortete: "Tala hat dich wohl versucht zu "verführen". Na ja, ich habe so was geahnt und bin ihm nachgegangen. Als ich dann dein Hilfe gehört hatte, bin ich reingegangen und habe die Türe eingetreten und dich vor Tala gerettet. Das war alles. Du warst wohl ohnmächtig!" ich nickte leicht mit dem Kopf und Kai half mir aufstehen. Er murmelte noch etwas von, ich solle vorgehen, und mich auf seinen Platz setzen, und schubste mich dann vorsichtig vor die

Türe in Richtung Tisch. Stolpernd setzte ich mich neben Ray, der mich mit Erstaunen anglubschte und fragte: "Hey Neko ist dir nicht gut?" Genau in diesem Moment ließ sich Kai neben mir nieder und schloss die Augen. Dann wandte ich den Blick von Kai ab und antwortete Ray lächelnd: "Nein, mir geht's gut! Was machen wir denn heute noch so? Ach ja und wann und wohin gehen wir als nächstes wegen der WM?" Endlich hatte ich ein Thema angesprochen bei dem sich nicht mehr alles auf mich konzentrierte. Max krächte begeistert: "Als nächstes gehen wir nach Russland! Das wird sicher kalt da!" Auf meine vorherige Frage reagierte nur Ray: "Am besten gehst du nach Hause und packst deine Koffer schon mal. Morgen früh geht's nämlich schon los! Ab nach Russland!" Ich lächelte und stand auf: "Gut, dann geh ich jetzt am besten, nicht wahr?!" Um mich raus zulassen musste Kai natürlich aufstehen, während die anderen munter weiter über Russland diskutierten sah er mich besorgt an: "Geht's wieder?", als ich auf diese Frage hin nickte fügte er noch hinzu: "Gut, dann sehen wir uns morgen um 8:00 Uhr am Flughafen, ja?" Wieder nickte ich wortlos und rief zu den anderen: "Wir sehn uns morgen!" dann verließ ich so schnell wie möglich das "BBResto". Und das keine Sekunde zu früh, als ich mich noch einmal nach der Tischrunde umsah, bog Tala um die Ecke. So schnell es nur ging rannte ich nach Hause. In Rekordzeit packte ich meinen Koffer und stellte mir zwei Wecker, um am nächsten Tag auch ja nicht zu verschlafen. Ich dachte mir noch: 'Oh je, was für ein verrückter Tag. Na ja, morgen geht's ab nach Russland!' kaum war dieser Gedanke zu Ende gedacht, schlummerte ich auch schon tief und fest.

...

Fortsetzung folgt!

So das war also das dritte Kapitel! Es is nicht so gut geworden! Mist! Na ja ... nun zu Euren Kommis!^^

@Arachne: Wie würdest du denn Diese FF nennen? Mir is eben zu diesem Zeitpunkt nix besseres eingefallen als Beyblade Chibis!°°" So ... dann ich habe am Anfang mit Absicht nicht so viel "Stoff" hereingebracht, weil später noch allerhand passiert und ich nicht wieder will, dass meine Leser die Hälfte nicht kapieren! XD Dann schreibe ich in der "Ich-Form" um mal was neues auszuprobieren! Weil ich normalerweise immer in der "Erzählerform" schreibe! Miao!^^

@Lufia: Natürlich widme ich dir diese FF auch!^^ Miao!^^

Das war's erst mal von mir ...

Cya!^^

Nyan!^^

Dat Neko, Kais Kuscheltier!^^